

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN UND ZUR MOTIVATIONSPOTENZIALANALYSE MPA

Nach über einjähriger Forschungs- und Entwicklungsarbeit wurde 2013 die motivation analytics UG (haftungsbeschränkt) zur professionellen Vermarktung der MPA gegründet.

Das Entwicklerteam Axel Janßen, Stefan Lapenat und Dr. Rolf Meier hat langjährige Erfahrungen aus unterschiedlichsten Bereichen, aber vor allem der Motivdiagnostik, in die Konzeption der Analyse fließen lassen. Dabei wurden sie wissenschaftlich begleitet und unterstützt.

Neben dem Vertrieb und der Weiterentwicklung der MotivationsPotenzialAnalyse MPA zertifiziert das Unternehmen Personalentwickler/-referenten, Führungskräfte, Trainer, Berater und Coaches für den professionellen Einsatz des Tools in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen.

Wissenschaftlicher Hintergrund

Aus Sicht der allgemeinen Psychologie ist ein Motiv in der Regel ein stabiles (unveränderliches) Persönlichkeitsmerkmal, das durch Anreize der Umwelt angeregt wird. Die MotivationsPotenzial-Analyse MPA hat aus dieser Kenntnis heraus die in der Psychologie unstrittigen „big three“ nach David McClelland „Leistung, Macht und Anschluss“ als Basis für die Entwicklung der Motive und ihrer Definitionen genommen.

Diese „big three“ sind auf einem sehr hohen Abstraktionslevel formuliert. Die Erfahrungen in der Praxis zeigen, dass eine individuellere Auseinandersetzung auch eine deutlich differenziertere und „filigranere“ Herangehensweise sinnvoll und notwendig macht. Aus diesem Grund wurden im Rahmen der Grundlagenarbeit aus den „big three“ ebenfalls noch abstrakte Motive abgeleitet, die aber schon deutlich konkreter waren.

So wurden bspw. aus dem „big-three“ - Basal-Motiv Macht (beschrieben mit Streben nach Einfluss, Kontrolle, Durchsetzung, Wirkung auf Andere, Prestige und Anerkennung) die MPA-Motive Einfluss (Streben nach der Ausgestaltung von Themen), Status (Streben nach öffentlicher Achtung der eigenen Person) und Dominanz (Streben nach dem Gewinnen) abgeleitet.

Sämtliche Motive und Definitionen wurden in mehreren Testreihen auf ihre Trennschärfe und Testqualität hin überprüft, um hieraus 26 – fachlich legitimierbare – Motive als Grundlage für die MPA zu gewinnen.

Begleitet wird die MPA durch Dr. Susanne Steiner von der TU München (Lehrstuhl für Psychologie, Forschungsgebiet: Motivation, Volition & Selbstregulation: Grundlagen- & Anwendungsforschung).

IHR ANSPRECHPARTNER

motivation analytics UG (haftungsbeschränkt)
- Institut für Motivationspotenziale -

Telefon+49 761 2140 8723
www.motivation-analytics.eu

Stefan Lapenat (Geschäftsführer)
stefan.lapenat@motivation-analytics.eu

Telefon+49 761 2140 8723
Mobil +49 175 24 67 195